Ausgabe 93 I August 2024

LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG

DIE HEIMKEHRER DER „BALTIC SEA CIRCLE RALLYE“ SPENDETEN 600 € AN JUGENDFEUERWEHREN.

MEHR DAZU AUF SEITE 10

GRAFIK

Aus Leidenschaft an Design.

Grafik
Gestaltung
Layout

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646

„Trittau Online — Das Magazin"

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.

redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

WUNSCHERFÜLLERIN
Einblick in die Arbeit in einem Hospiz

S. 07

AUS DER REGION

06 Kleine Künstler
Grundschüler verschönern Schulhof

12 Europakomitee berichtet

14 Sperrung in Trittau
Herrenruhmweg ist Sackgasse

15 Moderne Bushaltestelle

BLAULICHT

22 Großeinsatz
Feuerwehren trainieren Ernstfall

24 Großzügige Spende an JF

30 Sachbeschädigung
Graffittis an Postautos

35 Zeugen gesucht nach Einbruch

BOOT GEFUNDEN
Personensuche auf dem Großensee
S. 25

Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Prof. Dr. med. Matthias Lüke
Prof. Dr. med. Julia Lüke
Fachärzte für Augenheilkunde
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenarzt-stormarn.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE
Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE
Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE
Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE
Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:
www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag:	07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15.00 - 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

AUS DER REGION

Die Zukunft fest im Blick – Jobmesse am Trittauer Gymnasium

Trittau – Knapp 40 Unternehmen präsentierten sich kürzlich den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Trittau. Bereits zum zweiten Mal organisierte der Schulelternbeirat die Jobmesse und bot damit aller Jugendlichen ab Klassenstufe 8 die Möglichkeit, sich über eventuelle Berufswege zu informieren. Ob Betriebe aus der Pharmaindustrie, der öffentlichen Verwaltung, der Finanzbranche etc., die Liste der unterschiedlichen Branchen ist ebenso lang, wie attraktiv.

„Die Suche nach geeigneten Mitarbeitern ist in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden. Um den Fortbestand unserer gut ausgebildeten Arbeitskräfte zu sichern, stellen wir uns gerne in den Schulen vor. Wenn wir dadurch einen oder mehrere Menschen für uns begeistern können, so haben wir unser Ziel erreicht“, verrät eine Mitarbeiterin der ausstellenden Unternehmen.

Die Schülerinnen und Schüler waren bereits von der ersten Jobmesse im vergangenen Jahr begeistert. In anschließenden Feedback Gesprächen gaben sie ihre Wünsche für kommende Messen an, die mit einem Augenzwinkern in Richtung „Wie werde ich Chef“ oder „Wie werde ich Millionär“ gingen.

Wichtig für alle Beteiligten ist die Vielfalt der Angebote. So präsentierten sich nicht ausschließlich Berufsfelder, für die ein Abitur unumgänglich ist. Auch Schülerinnen und Schüler die nach der schulischen Ausbildung einen Plan-B benötigen, konnten aus den Vollen schöpfen.

Schulleiter Thorsten Glaser zeigte sich äußerst zufrieden. Im Gespräch mit Trittau Online sprach er den Organisatorinnen ein großes Lob aus. Durch die sorgfältige Ausarbeitung würde die Messe für alle ein riesiges Potenzial an Zukunftsperspektiven bieten. ▪ (BB)

Anzeige

OLIVER RUND MEISTERBETRIEB
SANITÄR+HEIZUNG TECHNIK GmbH & Co. KG
Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanierung
Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

Anzeige

THONHAUSER Immobilien GmbH
Energiewunder! Modernes Einfamilienhaus mit schönem Garten in 22946 Trittau
Grundstück: ca. 645 m²
Wohnfläche: ca. 153 m²
Baujahr: 2010
Energie: Bedarfsausweis: 20,9 kWh/(m²a), Erdwärme, Klasse A+
Kaufpreis: € 698.500,- Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901 www.Thonhauser-Immobilien.de ivd

Kleine Künstler packen an – Kids verschönern ihren Schulhof

Trittau – Im Rahmen einer Projektwoche durften die Schülerinnen und Schüler der Mühlau-Schule ihre bunte Kreativität so richtig ausleben. Unter der Überschrift „Umwelt- und Naturschutz“ eroberten die Kids ihren Pausenhof und machten sich an die Umgestaltung. Dabei sind viele Oasen geschaffen worden, die künftig noch mehr Spaß und Wohlfühlcharakter in die Pausen bringen. Großartige Unterstützung erhielten die kleinen Baumeister zum einen von ihren Eltern und zum anderen von ihren fleißigen Hausmeistern Joe und Jose. Ohne zu zögern, packten alle mit an und es wurde gesägt, geschraubt, geschliffen, geölt, gegraben und gemalt. Ob künstlerische Gartendeko, kleine Häuschen zu chillen, insektenfreundliche Hochbeete, ein eleganter Steinfluss, das beeindruckende „Draußen-Klassenzimmer“ oder die vielen anderen Projekte, es wird allen sicher sehr gut gefallen. „Für uns ist es wichtig die Kinder mit in die Gestaltung einzubinden. Auf diese Weise haben sie die Möglichkeit etwas Gemeinsames zu schaffen und anschließend dafür Verantwortung zu übernehmen“, so Michaela Plock, als Lehrerin einer ersten Klasse. Auch der triste Haupteingang zur Schule wurde umgestaltet. So verschönerten in einem kooperativen Kunstprojekt 21 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7 bis 11 der Hahnheide-Schule, gemeinsam mit der Klasse 3f, die nüchterne Außenwand mit typischen Trittauer Motiven. Allen Beteiligten hat die Zusammenarbeit viel Spaß gemacht. Einen großen Dank richtet die Mühlau-Schule an die Unterstützer dieses Projekts. Durch sie wurde unzähliges Material, Ideenreichtum und Muskelkraft zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an: Die Fa. Garten Schlüter aus Bockholt-Hanredder, Garten- und Landschaftsbau Römer aus Barsbüttel, das Trittauer Unternehmen Holländer (Torben Nissen), Familie Hagenfeld (Bau von zwei Kinderhäuschen), der Malereibetrieb Hassler aus Trittau, die Fa. Polygon, Familie Blume, die Fa. LM-Bau sowie die Künstlerinnen Patricia Royo & Antje Feger (beide werden durch die „Sparkassen Stiftung Holstein“ und „Holsteins Herz e. V.“ unterstützt, sowie durch das Programm „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ vom Ministerium für Bildung gefördert). Natürlich richtet sich der Dank auch von ganzem Herzen an alle Eltern, ohne die ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre. ▪ (BB)

Anzeige

Die Wunscherfüllerin – vom Arbeiten und gehen lassen in einem Hospiz

Annika Borchers gewährt uns einen Blick in ihre Arbeit/in ihre Berufung

Hamburg/Trittau – Mit unseren Erzählungen über das Hospiz Sinus Barmbek aus den vergangenen Monaten erreichten wir die Empathie vieler Menschen. In zahlreichen Gesprächen wurden uns anschließend eigene Erfahrungen und Berührungspunkte zum Thema Endlichkeit des Lebens geschildert. Damit einhergehend tauchte immer wieder eine Frage auf: Wie schaffen es die Menschen dort zu arbeiten? Annika Borchers ist die stellvertretende Pflegedienstleitung im Hause Hospiz Sinus Barmbek. Die äußerst sympathische junge Frau geht ihren Beruf seit mittlerweile sechs Jahren voller Überzeugung nach und bereut nicht einen Moment diesem Schritt gemacht zu haben. Bereits mit Anfang zwanzig zog es Annika in die Palliativversorgung. Ihre Entscheidung zur Weiterbildung für „Palliativ Care“ erwies sich als goldrichtig, denn nur auf diesem Wege hat sie die Möglichkeit, todkranken Menschen einen würdevollen und voll umfassenden Abschied zu bereiten. Dies wäre ihr in anderen Einrichtungen häufig so nicht möglich, da der Fokus dort nicht auf der Sterbebegleitung liegt und der Pflegealltag zeitlich oft zu eng ist, wie Annika verrät. Aber wie müssen wir uns den täglichen Umgang mit dem Tod vorstellen? Wenn Annika mit ihren beiden Hunden Ava & Bailey (die 2 sind immer dabei) den Weg zur Arbeit antritt, dann ist es kein Schritt in eine gedanklich düstere Umgebung, sondern in ein Haus, wo mit den Gästen gelebt und gelacht wird. „Ich habe ein gesundes Nähe- und Distanzbewusstsein. Natürlich kann ich nicht jede einzelne Situation nach Feierabend vor der Haustür lassen. Wenn ich zum Beispiel morgens zur Arbeit erscheine und im Foyer eine Kerze brennt, dann weiß ich, dass einer unserer Gäste von uns gegangen ist. Dies gehört zu meinem Beruf wie die Luft zum Atmen. Nach Feierabend gehe ich mit meinen beiden Hunden in den Park und verarbeite dabei den manchmal auch etwas herausfordernden Arbeitsalltag“, so Annika. Jeder Tag ist anders in Stimmung und Belastung. Das Leben und Arbeiten im Hospiz ist maßgeblich abhängig von den einzelnen Wünschen der Gäste. Ob die selbstverständliche Zubereitung der Leibspeise, die morgendliche Flasche Bier, ein wohltuendes Bad mit entspannender Rückenmassage, ja sogar eine Hochzeit wurde im Hause Sinus schon gefeiert: Jeder Tag, jede Stunde, jede Minute ist anders. Ein Gast wird Annika immer in besonderer Erinnerung bleiben. Dirk lebte viele Jahre obdachlos in Hamburg. Auf der Straße aufgegriffen, wurde er vor einigen Jahren in ein Krankenhaus eingeliefert. Untersuchungen brachten eine schreckliche Diagnose hervor, für die es keine Heilung mehr gab. Dies führte ihn ins Hospiz Sinus Barmbek. Anfangs haderte Dirk doch sehr mit seiner plötzlich festen Behausung, in der er sich jedoch nach der Eingewöhnungszeit merklich wohlfühlte. Im Laufe der Zeit wuchs er den Mitarbeitenden und ganz besonders Annika sehr ans Herz. Zu seinem Geburtstag hatten sich alle eine wunderschöne Überraschung einfallen lassen. Abgelenkt durch ein wohltuendes Schaumbad wurde sein Zimmer liebevoll geschmückt und für eine Geburtstagsparty vorbereitet. Als Dirk die Überraschung sah, übermannten ihn seine Gefühle tränenreich. Mit den Worten „So einen schönen Geburtstag hatte ich seit 25 Jahren nicht mehr“, traf er bei allen mitten ins Herz. Ein Moment, der gedanklich für immer bleiben wird. In ihrem Privatleben ist Annika eine gestandene Persönlichkeit, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht. Seit ihrem Dienstantritt vor sechs Jahren ist sie nach eigener Aussage um einiges geerdeter als zuvor. Viele Dinge wirken gedanklich nicht mehr so eng und starr, wie sie vorher den Anschein hatten. Wie schaut es im privaten Umfeld mit der Akzeptanz des Berufes aus? „Für meine Freunde ist es kein Thema, über dies sich nicht sprechen lässt. Sie sind quasi mit mir hineingewachsen. Wenn ich hingegen neue Menschen kennenlerne und von meinem Beruf erzähle, dann kann dies schon einmal zum „Partycrasher“ werden. Von daher falle ich ungern mit der Tür ins Haus und erzähle häufig nur auf nähere Nachfrage, von dem, was ich täglich tue“, so Annika mit einem Augenzwinkern. Ein 36-köpfiges multiprofessionelles Team bestehend aus Psychologen, Sozialarbeitern, Krankenschwestern und -pflegern sowie Hauswirtschaftskräften, kümmert sich täglich 24 Stunden um bis zu 16 Gäste. An ihrer Seite stehen 2 Ärztinnen, die aus nahegelegenen Praxen die Versorgung der Gäste übernehmen. Hinzu kommen externe Physiotherapeutinnen und Therapeuten, die in puncto Bewegungstherapie und Massagen keine Wünsche offenlassen. Neben den pflegerischen und medizinischen Aufgaben liegt vor allem die Begleitung der Gäste aber auch der Angehörigen im Vordergrund. In dieser schweren Zeit ist es das Wichtigste einfach da zu sein und empathisch zu zuhören. Arbeiten im Hospiz Sinus Barmbek: Mehr als ein Job – eine BERUFUNG. ▪ (BB)

> " Ich habe ein gesundes Nähe- und Distanzbewusstsein"

Aus unserer Serie „Wünsch Dir was“

Den allerletzten Wunsch eines lieben Menschen erfüllt – 4.500 € gingen an das Hospiz Sinus Barmbek

Trittau/Hamburg – Bereits Anfang März haben wir von dem letzten Wunsch der damals sterbenskranken Nicole Krannich erfahren. Die mittlerweile verstorbene Nicole wollte mit einem Artikel über ihre eigene Geschichte zu Spenden für das Hospiz aufrufen. Dies haben wir sehr gerne mehrfach getan und konnten diesen letzten Wunsch über unsere eigenen Erwartungen erfüllen. Durch die großartige Spendenbereitschaft unserer Leserinnen und Leser sowie unserer Geschäftspartner sind am Ende unglaubliche 4.500 € auf dem Spendenkonto des Hospiz Sinus Barmbek eingegangen. Sagenhafte 3000 € sind alleine durch eine gezielte Spendenaktion mit unserem Partner „Das Futterhaus“ Ahrensburg generiert worden. Während dieser speziell zu diesem Zweck entwickelten Kampagne gaben die Mitarbeitenden vor Ort alles, um unsere Wunscherfüllung zu unterstützen.Zur offiziellen Spendenübergabe wurden wir von der Hospiz- und Pflegedienstleitung herzlich empfangen. In einem langen Gespräch haben wir vieles über diese wichtige Einrichtung gelernt, gewisse Ängste und Vorurteile ablegen können und größten Respekt für die Mitarbeitenden entwickelt. Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen für die großartige Unterstützung bei unserer Wunscherfüllung, die uns jeder Spendende entgegengebracht hat. Nicole wäre sich stolz auf jeden einzelnen. ▪ (BB)

Anzeige

HARDERSNEITZEL
Rechtsanwalts- & Notarkanzlei

WIR SUCHEN Sie/Euch für unsere Kanzlei im Herzen von Trittau/Stormarn als:

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r (m/w/d)
eine/n Berufsträger
eine/n Auszubildende/n (siehe a.E.).

Das bieten wir:

Wir sind eine geschichtsträchtige Rechtsanwalts- und Notarkanzlei (Gründung 1921), die stets mit der Zeit geht. Das ganze Kanzleiteam versteht sich als Dienstleister, legt großen Wert auf permanente Fortbildung und erhebt einen hohen Qualitätsanspruch an seine Arbeit. Es wird Ihnen/Euch ein technisch modern ausgestatteter Arbeitsplatz in einer traditionell ausgerichteten Arbeitsumgebung geboten.

Das sind Ihre Aufgaben als Berufsträger/in:

- Sie bearbeiten notarielle Vorgänge und unterstützen das Notariat bei der Vorbereitung, Ausfertigung und Abwicklung von Verträgen und Urkunden.
- Sie sind verantwortlich für die Aktenführung.
- Eigenverantwortliche Überwachung von Posteingängen, Terminen, Fristen und Wiedervorlagen.
- Sie sind die/der persönliche Ansprechpartner/in für Mandanten und stehen diesen freundlich zur Seite.

Das bringen Sie mit als Berufsträger/in:

- Sie sind Notarfachangestellte/r (m/w/d) mit Berufserfahrung.
- Sie zeichnen sich durch eine sorgfältige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise aus.
- Sie besitzen gute EDV-Kenntnisse und sind technikaffin.
- Sie sind motiviert, haben Freude an der Arbeit und Teamgeist ist Ihnen wichtig.

Des Weiteren bieten wir:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team.
- Die Chance, in einer wachsenden Kanzlei Verantwortung zu übernehmen.
- Digitalisierte Arbeitsprozesse.
- Flexible Arbeitszeitmodelle.
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit Wohlfühlfaktor in Trittau Stormarn.
- Betriebliche Weiterbildung.
- Kostenlose Getränke.

Als Auszubildende für den Beruf der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten (m/w/d) bringt Ihr mit:

- Neugierde und Einsatzbereitschaft.
- Organisatorisches Talent und kommunikatives Geschick.
- Teamplayer-Eigenschaften.
- Abitur, mittlere Reife oder einen vergleichbaren Bildungsgrad.
- Rechtsempfinden und Interesse im Umgang mit Gesetzen.

Ihr bekommt:

- Neueinstieg in einen krisensicheren Ausbildungsberuf.
- Angesehenes Berufsumfeld.
- Teamorientiertes Arbeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag.
- Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen.
- Rechtskenntnisse als branchenübergreifende Schlüsselqualifikation.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns sehr auf Ihren Anruf unter 04154/2533. Alternativ können Sie sich gerne auch per E-Mail unter j.neitzel@hardersneitzel.de bewerben.

Besucherrekord auf dem Pferdegnadenhof in Friedrichsruh

Friedrichsruh – Buntes Treiben auf den Pferdegnadenhof von Martina Schooff. Eine wochenlange Vorbereitung auf dieses Event wurde mit wahren Besucherströmen belohnt. Das Organisationsteam hatte mit den über dreißig Helferinnen und Helfern alle Hände voll zu tun, um den „Tag der offenen Tür“ zu einem echten Erlebnis werden zu lassen. Diverse Vorführungen, Ballontiere, ein sattes Kuchenbuffet, Glücksrad, Kinderschminken, Holzschnitzer, Hüpfburg und eine attraktive Tombola, ließen keine Wünsche offen.Von den vielen Besucherinnen und Besuchern zeigte sich Martina Schoof gerührt. Sie freute sich über jeden einzelnen, der vorbeischaute. „Es ist der Wahnsinn, was hier los war. Bei 1212 Personen haben wir das Zählen eingestellt“, so Martina. ▪ (BB)

Anzeige

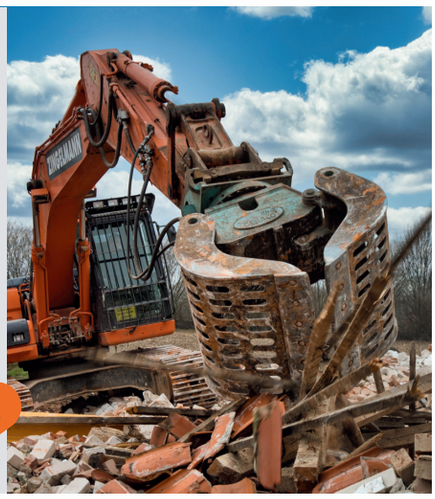
SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ABBRUCH?

FORDERN SIE JETZT IHR ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit Online-Formularen!



ZINGELMANN
ABBRUCH · ERDBAU · SIELBAU

Unsere Stärken

- Abbruch von Gebäuden aller Art
- Abbruch und Entsorgung von Brandschäden
- Fachgerechte Deponierung
- Entsorgung von asbesthaltigen Gefahrstoffen nach TRGS519
- Bauwasseranschluss
- Grundwasserabsenkung
- Asphaltierte Überfahrten

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- mit uns haben Sie einen zertifizierten Partner, denn Abbruch ist Vertrauenssache!

Um viele Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse reicher – Axel Zimmermann und Uwe Scharnberg kehren gesund und munter von der „Baltic Sea Circle Rallye“ heim

Trittau – Noch immer überwältigt von den Erlebnissen ihres Abenteuers, passierten Axel und Uwe die Ziellinie der Baltic Sea Circle Rallye, am Hamburger Fischmarkt. Mit ihrem tapferen Vehikel, dem zuverlässig robusten VW T4 aus dem Jahre 1999, haben sie zwei Wochen lang einiges zu sehen bekommen. Mit über 7600 zurückgelegten Kilometern und einem sagenhaften Verbrauch von 8 Litern Diesel auf 100 KM (in Litauen kostete der Liter übrigens 1,42 €), hat der extra für diese Tour angeschaffte Bulli einen Top-Dienst geleistet. Täglich 7-8 Stunden unterwegs, war er ein absolut verlässlicher Partner.

Die Tour führte die Jungs durch insgesamt neun Länder. Neben Deutschland ging es durch Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, und Polen – also einmal um die Ostsee.

Überwältigt von dem Erlebten haben die zwei viele tolle Geschichten im Gepäck, die sie nun voller Freude den daheimgebliebenen erzählen möchten. So trafen Axel und Uwe zum Beispiel in Norwegen auf einen älteren Zeitgenossen. Er war geschätzt um die 80 Jahre alt und erweckte den Anschein, mit seinem Wohnmobil verwachsen zu sein. Anfangs mit Händen und Füßen verständigt, kramte der „Oldi“ dann doch noch sein spärliches Englisch hervor, um mit den beiden ein im Roadbook der Rallye vorgegebenes Tauschgeschäft zu machen.

„Neben den tollen menschlichen Begegnungen war ein unglaublicher Zusammenhalt unter den Teilnehmenden zu spüren. Engmaschig miteinander vernetzt, brauchte niemand eine lange Ausfallzeit bei einer Panne fürchten. Ein großartiges Reparatur-Team hatte für alles eine Lösung an Bord. Die Hilfsbereitschaft untereinander sucht seinesgleichen“, so Axel.

„Bei unserer über 40-jährigen Freundschaft brauchten wir nicht lange nach einem gemeinsamen Rhythmus suchen. Als absoluter Morgenmensch bin ich meist die ersten Stunden des Tages gefahren, bis wir uns später abgewechselt haben“, verrät Uwe.

Zur offiziellen Ankunft in Hamburg erschienen auch die beiden Ehefrauen der „Weltenbummler“. Froh ihre Ehemänner gesund und munter wieder bei sich zu haben, war Angst während ihrer Abwesenheit aber bei keiner der beiden ein Thema. Sie vertrauten ihren Männern in puncto Vernunft und Sicherheit. Einzig Familienhund Nicki fragte sich anfangs, wann sein Herrchen Axel ihm wieder den Fressnapf füllen möge.

Die Reise war so, wie die beiden es sich vorgestellt hatten. Einzig den gefühlten Zeitdruck fanden sie etwas schade, konnten sie dadurch nicht allen Dingen die Aufmerksamkeit widmen, wie sie es gerne gemacht hätten. Dies holen sie aber auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt mit ihren Ehefrauen nach.

Über den Erfolg dieser Reise können sich nun die Jugendfeuerwehren Trittau und Grönwohld freuen. Die eingefahrene Spendensumme von 600 € wird zu gleichen Teilen unter den beiden aufgeteilt. ▪ (BB)

De lütten Rackers freuen sich über Matschküche und Matschanlage

Stapelfeld – 85 Kinder werden im Alter von 1 bis 6 Jahren derzeit in der Kindertagesstätte Stapelfeld „De lütten Rackers“ betreut. Das 18-köpfige Personal sorgt immer wieder mit großartigen Ideen dafür, dass es nie langweilig wird und der Nachwuchs in sicheren Händen ist. Während am nahegelegenen Bauernhof die ersten Kälber die Welt erkundeten und dabei einen neugierigen Blick auf den schönen Außenbereich der Kita mit vielen Spielmöglichkeiten und Weidentipis warfen, war die Freude der Kinder am 16.07.2024 ungehalten. Mit der Hilfe von zwei großen Spendern konnte eine neue Matschküche und eine Matschanlage inklusive Zubehörs angeschafft werden. Eine Woche lang stand die Matschanlage nun eingepackt auf dem Außenbereich und die Kinder zeigten sich zwar neugierig aber entfernten nicht die Verpackung. Dafür lobte Kita Leitung Kathrin Hamann den Nachwuchs. Als Kathrin Hamann das rote Band zur Matschanlage durchschnitt und damit die Anlage offiziell eröffnete, kannte die Freude aber keine Grenzen mehr und es wurde gemeinsam gebuddelt und gematscht. Zudem wurde das Sommerfest bei schönstem Sonnenschein gefeiert und es gab verschiedenste Spielmöglichkeiten, Leckereien und beim Kinderschminken verwandelte sich der Nachwuchs zu zuckersüßen Tigern.

Die Kita sucht derzeit noch personelle Verstärkung und freut sich über Bewerbungen. Wer auch in dieser schönen Umgebung in einem tollen Team arbeiten möchte, der kann sich gerne unter 040 6773512 melden. ▪ (JPG)

Unser Trittauer Tennistalent hat es wieder geschafft – Madlin ist erneut Hamburger Meisterin

Trittau – Madlin Schilling hat nach ihrem Erfolg bei den Hamburger Meisterschaften im Winter nun auch im Sommer 2024 den Titel ohne Satzverlust gewonnen. Dau Ring Lual, einer ihrer Trainer aus der Tennisschule Lütjensee, der ab 1.9. als Landestrainer für den Hamburger Tennisverband tätig wird, war am Finalspiel anwesend und ist sehr zufrieden mit ihrer Leistung. Sie hat sich sowohl technisch als auch taktisch in den letzten 6 Monaten weiterentwickelt und ist auf einem guten Weg auch in den nächsten Jahren erfolgreich in der Landesspitze mitzuspielen. Im mentalen Bereich kann sie noch ein wenig selbstischerer Auftreten, aber die Konzentraion und vor allem der Spaß, den Madlin beim Training an dem Tag legt, werden sie in den nächsten Jahren weit bringen. ▪ (BB/DS)

Anzeige

ENGEL&VÖLKERS

Ihr Immobilienteam
für Trittau
& Südstormarn

AHRENSBURG
T +49 (0)4102 70 99 640 | Ahrensburg@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/ahrensburg
Rathausplatz 35 | 22926 Ahrensburg | Immobilienmakler

Gemeinsam für Europa – das Europakomitee des Amtes Trittau

Trittau – Die Mitglieder des Europakomitees (EK) aus dem Amt Trittau trafen sich zur gemeinsamen Konferenz. Nach seinen begrüßenden und einleitenden Worten, bot Amtsvorsteher Jens Feldhusen einen Rückblick auf die Feierstunde, zur Enthüllung des ukrainischen Wappens auf dem Europaplatz und der Reise über Himmelfahrt in die Verschwisterungsgemeinde nach Loroux-Bottereau/ Frankreich. Bei letzterem betonte er die besondere Gastfreundschaft und gute Organisation.

Im Weiteren wurde über die zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Arbeitskreise berichtet.

Bericht des Deutsch – Englischen Kulturvereins:

Am 26.03.2024 wurde die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins abgehalten. Krankheitsbedingt leider ohne die angesetzten Wahlen. Vom 22.08. – 26.08.2024 findet eine Reise nach Totton/England statt. Daran werden insgesamt 14 Personen aus dem Amt Trittau teilnehmen.

Bericht AK Finnland:

Nach der für alle Beteiligten sehr schönen Begegnung im letzten Jahr in Saarijärvi/Finnland, findet in diesem Jahr vom 18.09. – 22.09. ein Treffen im Amt Trittau statt. Es werden einige musizierende jugendliche Finnen teilnehmen, die zusammen mit jugendlichen Künstlern aus dem Amt Trittau ein Konzert in der Wassermühle geben werden.

Bericht AK Polen:

Der geplante Besuch einer Delegation aus Wieliszew/Polen zur Enthüllung des ukrainischen Wappens am 05.05.2024 auf dem Europaplatz, wurde leider kurzfristig abgesagt. Zurzeit ist eine Zusammenarbeit etwas schwierig, da auf der polnischen Seite viele Veränderungen stattgefunden haben. Auch fordert der Krieg in der Ukraine sehr viele Ressourcen bei den polnischen Freunden. Erwartet wird eine Einladung zum Erntedankfest Anfang September.

Bericht AK Frankreich:

Vom 7.05. – 11.05.2024 waren 24 Bürgerinnen und Bürger mit dem Amtsvorsteher zu Gast in Frankreich. Ebenfalls waren auch 8 Personen aus England mit dabei. Nach dem Besuch eines Weingutes und eines Bio – Gemüseanbaubetriebes, wurde den Teilnehmenden in einer Brauerei das Bierbrauen, mit anschließender Verkostung, erklärt. Weiter fand in einer angrenzenden Brasserie der offizielle Teil der Reise, mit Ansprachen des Bürgermeisters von St. Julien de Concelles, unseres Amtsvorstehers sowie einigen Gästen, statt. Beim Tagesausklang mit gemütlichem Essen spielte eine 2 Damen – Band viele bekannte Musikstücke zur klangvollen Untermalung. Es wurde ein geselliger Abend. Am nächsten Tag stand der Besuch eines stillgelegten Schieferbergwerkes, mit einer Fahrt in die 126 m tiefe Sohle des Bergwerkes, an. Nach einem von den Gastgebern mitgebrachtem Picknick wurde eine Schokoladenfabrik besichtigt. Die folgenden Tage waren ausgefüllt mit einem Besuch in Nantes, des Kirchturmes der Kirche von Le Loroux- Bottereau und Spaziergänge in der Umgebung. Auch eine kurze gemeinsame Komitee – Sitzung wurde abgehalten. Die Flugrückreise endete am 11.05. um 22:35 in Hamburg. Jeder Teilnehmer hat sicher wieder viele neue Eindrücke gewonnen.

Bericht AK Jugend:

Auch in diesem Jahr hat der Arbeitskreis einen Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland organisiert. Leider werden nur 7 Jugendliche aus Deutschland, zu den Terminen vom 23.07. – 29.07. in Frankreich und vom 30. – 6.08. in Deutschland, dabei sein. Geplant ist unter anderem ein Besuch in Berlin, mit dortiger Führung durch den Bundestag. Weitere Aktivitäten im Amt Trittau sind ebenfalls vorgesehen. Da in Frankreich einige Fördermittel gestrichen werden, ist fraglich, was künftig noch für Aktivitäten möglich sein wird.

In der abschließenden Einwohnerfragestunde wird die geringe Beteiligung beim Jugendaustausch angesprochen und einige Möglichkeiten zu mehr Bereitschaft vorgeschlagen. Auch die etwas zähe Zusammenarbeit mit den polnischen Verantwortlichen wurde thematisiert. Hier wurde der politische Wechsel mit in die Verantwortung gezogen, weshalb einige Positionen noch nicht wieder neu besetzt sind und somit für einzelne Personen massive Arbeitsbelastungen vorherrschen.

Weitere Details zum Europakomitee sind unter www.amt-trittau.de/europa-naherholung/europakomitee-des-amtes-trittau/ einzusehen. ▪ (VK)

Alte Stärken in neuem Gewand – Martin Rohrbeck auf Kurswechsel

Todendorf – Seit weit über zwei Jahrzehnten ist der Installateurs- und Heizungsbaumeister Martin Rohrbeck ein gefragter Spezialist, rund um Heizungs- und Sanitärtechnik. In den vergangenen 19 Jahren hat er ein gemeinsames Unternehmen mit einem Geschäftspartner geführt. Nun ist die Zeit gekommen, um einen neuen Weg einzuschlagen.

Seit dem 01.07.2024 ist die Martin Rohrbeck GmbH & Co. KG von Jersbek nach Todendorf umgezogen, um von dem dortigen Firmensitz in eine neue Zukunft zu starten.

„Unser Blick in zeitliche Ferne ist äußerst positiv. Hinter mir steht ein junges und modernes Team aus 14 Mitarbeitenden, die alle Wünsche zu den Themen Heizung und Sanitär in die Tat umsetzen können und wollen. Dabei haben wir uns unter anderem auf Schwerpunkte wie Weishaupt Wärmepumpen, moderne Bäder aus einer Hand und Photovoltaikanlagen spezialisiert“, so Martin Rohrbeck optimistisch gestimmt.

Aber nicht nur im Bereich der fachmännischen Installationen ist ein neues Zeitalter angebrochen. Digitale Abläufe und moderne Software, werden für eine schnelle, lückenlose und effizientere Abwicklung aller Kundenanliegen sorgen. Der Mehrwert für den Verbraucher: Anfragen, Angebote und Reklamationen, können im Sinne aller, viel schneller und strukturierter in die tägliche Arbeit einfließen.

„Wir freuen uns, auf eine gemeinsame Zukunft“ – Martin Rohrbeck.

Martin Rohrbeck GmbH & Co. KG
Gretjenrade 30
22965 Todendorf
Tel.: 04534/323989-0
Mail: info@rohrbeck-shk.de
Web: www.rohrbeck-shk.de ▪ (BB)

Anzeige

Die schönsten Erinnerungen sind die, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei, die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds zurückerinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro **Kirchenstraße 32, 22946 Trittau**
Telefon **04154 / 842 80 70**
Webseite **www.bestatterintrittau.de**

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE

Sie schwammen, liefen und radelten – der Triathlon 2024 der Hahnheide-Schule

Breits vor den Sommerferien veranstaltete die Hahnheide-Schule ihren alljährlichen Triathlon, an dem die Jahrgänge 8-10 teilnahmen. Dieses sportliche Ereignis fand nun schon das 3. Jahr in Folge statt und ist immer ein Highlight für die Läufer, Schwimmer und Radfahrer. Großartige Unterstützung gab es durch Sponsoren wie die Firma Bredenoord, das Eis Café Griem, Edeka Süllau, Fahrradhaus Riegel, Haus&Grund sowie Garten&Landschaftsbau Zielinski. Um einen weiteren Beitrag zur Finanzierung dieses Events zu leisten, haben die Mädels aus dem "Wahlpflichtunterricht-Sport 10", schon Wochen zuvor heiße Waffeln, Crêpes und Kuchen in den Unterrichtspausen verkauft. Einen großen Dank senden die Organisatoren an das Team des Trittauer Freibades, die diesen Triathlon mit ermöglichten.
Nach der sportlichen Betätigung schauen alle auf eine gelungene Veranstaltung zurück, die bei den Teilnehmenden und Zuschauenden für eine ordentliche Portion Spaß sorgte. ▪ (SB)

Sperrung des Herrenruhmweges in Trittau für den Durchgangsverkehr

Trittau – Am 01.08.2024 wurde der Herrenruhmweg in Trittau dauerhaft für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sperrung erfolgt zwischen der Schulstraße und dem Finkenweg, sodass hierdurch aus der jeweiligen Fahrtrichtung eine Sackgasse entsteht. Die Durchfahrt zur Hamburger Straße bzw. zur Rausdorfer Straße über den Herrenruhmweg ist dann nicht mehr gegeben. Radfahrende und Fußgehende können den Herrenruhmweg aber weiterhin durchgängig passieren. Die Sperrung der Durchfahrt durch den Herrenruhmweg hatte der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde in mehreren Sitzungen beraten und anschließend einstimmig beschlossen. Nachdem der Herrenruhmweges vor einigen Jahren saniert wurde, hatte sich der Verkehr dort anders als gewünscht entwickelt. Der Durchgangsverkehr nahm stark zu, zunehmender LKW-Verkehr belastete die Straße und die eingebauten Fahrbahnverengungen und Pflasterungen brachten nicht den gewünschten Effekt zur Beruhigung des Verkehres. Das langjährige Verkehrskonzept der Gemeinde sieht außerdem eine andere Führung des überörtlichen Verkehrs, nämlich über die Rausdorfer Straße, Poststraße bzw. Mühlenweg vor. Der Herrenruhmweg dient vornehmlich der Erschließung der innerörtlichen Wohngebiete. Die Gemeinde Trittau bittet Autofahrende darum, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen. Insbesondere wird darum gebeten, nicht in den Siedlungsbereich hinein zu fahren. Dies stellt keine Alternative dar und würde die Fahrtzeiten nur verlängern. Der bisher durch den Herrenruhmweg gefahrene Durchgangsverkehr muss sich über die Ortsdurchfahrten Vorburgstraße, Poststraße, Rausdorfer Straße oder Mühlenweg orientieren. ▪(PM)

Eine moderne Bushaltestelle und ein neues öffentliches WC für Trittau

Trittau – In dem gemeinsamen Modellprojekt ÖVer.KAnT arbeiten die vier Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn an einem großen Ziel: Verbesserung der Mobilitätsangebote über Kreis- und Landesgrenzen hinweg. Für den Kreis Stormarn stehen damit folgende Maßnahmen an. Aufbau eines Stadtverkehrs zur Erschließung des Stadtgebietes der Stadt Bargteheide und Anbindung an den Bahnhof mit emissionsfreien Kleinbussen. Fortführung des mit emissionsfreien E-Fahrzeugen durchgeführten On-Demand-Angebotes (hvv hop) im suburbanen Raum Brunsbek – Lütjensee – Trittau sowie der Stadt Ahrensburg über die Testphase hinaus und ggf. Ausbau auf weitere Regionen im Kreisgebiet. Die Umsetzung der schnellen Anbindung des Kreises Stormarn an das U-Bahn- und Busnetz in Hamburg. Der XpressBus X33 benötigt nur ca. 33 Minuten von Trittau bis zur U-Bahn Billstedt. Hier haben Fahrgäste dann Anschluss an die U2, U4, vier MetroBus- und acht weitere Buslinien. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Im Zuges dieses Projektes sind drei zentrale Haltestellen in Uetersen, Bad Segeberg und Trittau zu attraktiven Plushaltestellen umgebaut worden. Somit hat dieses Projekt die Gemeinde Trittau keinen Cent gekostet. Die Plushaltestelle in Trittau wurde am 13.07.2024 durch Landrat Henning Görtz und Bürgermeister Oliver Mesch eröffnet, die durch den lichtdurchfluteten, verglasten Warteraum punktet. Im Vorfeld wurde berichtet, dass die Kosten für die neue Haltestelle bei 600.000 € liegen würden. Objektiv betrachtet auf die eigentliche Bushaltestelle ist dies nicht ganz richtig. Neben der eigentlichen Haltestelle wurde extrem viel Erde bewegt und der gesamte Platz im Bereich Trittau Vorburg erneuert. Erdarbeiten, Anschlüsse, Beleuchtungen, neue Fahrbahndecken die auch die schweren Busse tragen und Gehwege wurden angelegt. Außerdem entstand ein neues öffentliches barrierefreies WC welches in Trittaus Süden auch dringend benötigt wurde. Mit Photovoltaik und Begrünung wurde ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Radfahrende finden ausreichend Abstellplätze und natürlich ist der gesamte Umbau im Hinblick auf die Barrierefreiheit erfolgt. Die Abfahrtsanzeigen werden zukünftig digital in Echtzeit angezeigt und die Fährgäste können im wettergeschützten Warteraum mit Heizung und Innenbeleuchtung auf ihren Bus warten. Neben den Begrüßungsansprachen gab es für die Besucher, die sich begeistert vom neuen Erscheinungsbild „Trittau Vorburg“ zeigten, ein buntes Rahmenprogramm für Familien mit Hektor dem Gaukler, dem hvv Infomobil samt Glücksrad und frischen Leckereien vom Grill. Und nun heißt es: Wohlfühlen bis der Bus kommt! ▪(JPG)

Anzeige

Rainbow Sanierungen SMP GmbH
Königstr. 1a | 23847 Rethwisch

04539 - 899 70 90
hh-od@rainbow-sanierungen.de
www.rainbow-sanierungen.de/hh-od

RAINBOW SANIERUNGEN

Trittau Run 2024, Verleihung der Preise des Schulcups

Trittau – Am Montag den 8.7.2024 fand die offizielle Verleihung des Schüler Cups vom Trittau Run 2024 statt. Im großen Sitzungssaal des Amtshauses Trittau begrüßten Bürgermeister Oliver Mesch als Schirmherr der Veranstaltung und der Vorsitzende des TSV Trittau Jens Hoffmann die eingeladenen Abordnungen der Schulen. Teilgenommen am Schüler Cup hatten die Grundschulen Grönwohld, Lütjensee, Kuddewörde und die Mühlauschule, sowie die Hahnheide Schule und das Gymnasium Trittau. Ausgelobt wurden wie in den Vorjahren ein Preisgeld von 500,- € gespendet durch die Raiffeisenbank Südstormarn Mölln. Die Auswertung der Gewinner erfolgt an der Teilnehmerzahl der einzelnen Schulen zu der Anzahl der tatsächlich Anzahl der Schüler in den jeweiligen Schulen. Platz 6 belegte die Hahnheide Schule mit 4 Teilnehmern bei 816 Schüler macht einen Anteil von 0,49%. Platz 5 die Grundschule Grönwohld mit 5 Teilnehmern bei 91 Schülern ergibt einen Anteil von 5,49% . Platz 4 Grundschule Lütjensee mit 22 Teilnehmern bei 254 Schüler gleich 8,66%. Ab Platz 3 bis Platz 1 übernahmen Kai Schubert von der Raiffeisenbank Südstormarn Mölln die Verleihung der Pokale, sowie Tilo Hoppenrath vom Immobilien Kontor Nord die Übergabe der Urkunden und der Geldpreise. Platz 3 geht an das Gymnasium Trittau, eine Prämie von 100,- €, mit 80 Teilnehmern bei 902 Schüler gleich 8,87% Anteil. Platz 2 mit einer Prämie von 150,- € geht an die Mühlauschule mit 200 Teilnehmern bei 486 Schülern macht einen Anteil von 41,15%. Mit Einem Anteil von 44,1% der Schüler siegte in diesem Jahr die Grundschule Kuddewörde mit 86 Teilnehmern bei 195 Schüler. Der erste Platz erhielt eine Prämie von 250,- €!

Der Trittau Run 2024 war mit über 1300 Startern ein voller Erfolg! Das Orga Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Schulen und deren Läufer, die teilgenommen haben. Ohne den besonderen Einsatz der Lehrkräfte wäre das aber nicht möglich gewesen. Ein Dank geht auch an die Sponsoren, die dieses Event ermöglicht haben! Ab November 2024 geht es mit den Planungen für den Trittau Run 2025 los. ▪(JH)

Anzeige

GRÜNLAND®
GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

JETZT AKTUELL FÜR DEN SOMMER 2024:

- Hecken- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege
- Pflasterfugensanierung
- Terrassen, Wege, Stellplätze und Auffahrten
- Holz- und WPC- Terrassen
- Zaunbau u.v.m.

www.gruenland-info.de oder
04154 - 898 11 30

Oldtimer- und Sportwagen-Treff in Mölln

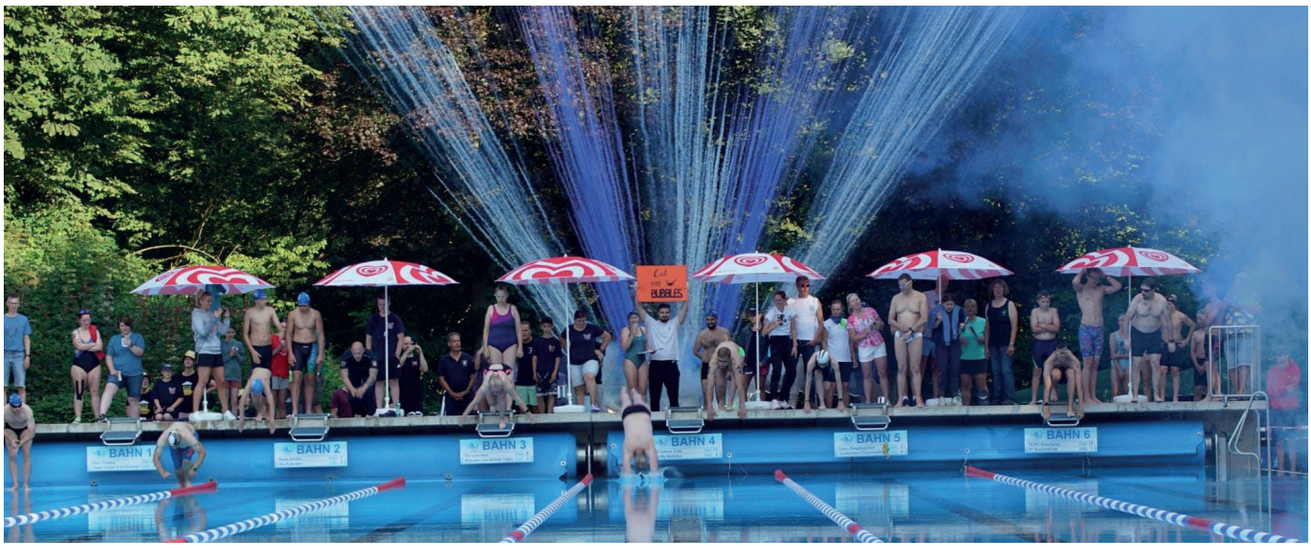
Mölln – 220 Fahrzeuge und ca. 550 Gäste beim Oldtimer- und Sportwagen-Treff. Star des Treffens bei Mercedes Süverkrüp waren ein MERCEDES 300 SL Flügeltürer und das originale Formel 1 Safety Car von Bernd Mayländer aus der Saison 2006. Die Sympathie des Treffens lag ganz klar in den unterschiedlichsten Autos und Menschen. Ferraris stand neben dem Käfer. Das Süverkrüp Team in Mölln hat sich viel Mühe gemacht und wurde mit bestem Wetter belohnt. Es waren tolle Aussteller und Kooperationspartner dabei. Der Oldtimerbetrieb Mika aus Mölln war neben Kfz Sachverständigen und einem Anbieter von Fahrzeugpflegeprodukten mit vor Ort. Mit der Scuderia Hanseat war der älteste und exklusivste Sportfahrerlehrgang am Nürburgring vor Ort. Das selbst mitgebrachte Saftycar und die vielen Geschichten aus der Eifel führten zu tollen Geschichten. ▪(JPG/AT)

Rhönradturner des TSV Trittau qualifizieren sich für Weltmeisterschaft

Karina Peisker und Nicolai Ruschmeyer vom TSV Trittau haben das Ticket für die Weltmeisterschaften im Röhnradturnen (28. Juli - 4. August in Almere/Niederlande) sicher in der Tasche. Beim ersten von zwei Qualifikationswettkämpfen unterstrich Peisker zunächst in Bielefeld als amtierende Weltmeisterin ihre Favoritenrolle bei den Frauen mit Rang eins, Ruschmeyer belegte bei den Männern Platz zwei. Lautstark angefeuert von den vielen mitgereisten Fans ging es zwei Wochen später in der 2. Qualifikationsrunde in Kirchweyhe darum, unter die besten fünf zu kommen und sich einen Platz im Deutschen Nationalkader zu sichern. Peisker wagte einen ersten Testlauf ihrer neuen, sehr anspruchsvollen Musikkür. Trotz der vielen neuen und äußerst schwierigen Elemente, die noch nicht zu 100% perfekt klappen konnten, schaffte sie es auf den 3. Platz. Erneut als Zweitplatzierter machte auch Ruschmeyer die Teilnahme an der Weltmeisterschaft perfekt. Viel Pech für die dritte im Bunde, Amelie Berndt: Mit einer Top-Ten-Platzierung in der Jugendklasse im ersten Durchgang sicherte sich das junge Talent des TSV Trittau in Bielefeld einen Startplatz für die zweite Qualifikationsrunde in Kirchweyhe. Eine nicht gut verheilende Verletzung machte ihr jedoch einen Strich durch die Rechnung. Aus sportärztlicher Sicht war ein Start nicht vertretbar. Trainerin Sandra Trepte vertrat die gleiche Meinung und riet von einer Teilnahme ab. Kleiner Trost für Amelie: Bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften stand sie wenige Wochen zuvor ebenso wie Teamkollegin Blanka Nickau nach hervorragender Leistung ganz oben auf dem Treppchen. Für beide war der Norddeutsche Meistertitel in ihren jeweiligen Altersklassen gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaft. Nach einem klasse Wettkampf in allen drei Rhönrad-Disziplinen löste auch Louisa Berndt das Ticket für die “Deutschen“. Eine herausragende Neuigkeit hatte dann noch Spartenleiterin Frauke Kramm zu verkünden. „Aufgrund ihrer hervorragenden nationalen Erfolge als Trainerin wurde Sandra Trepte für die WM 2024 zur Bundestrainerin berufen“, sagt sie. „Ein großes Lob und herzlichen Glückwunsch von unserer Seite.“ ▪(Fotos: Manuel Möller /HB)

Einsatz für das „BLF – Naturkinder Hamfelde“

Hamfelde/St. – Das Gelände des Naturkindergartens Hamfelde Stormarn ist ein Ort, der seine Besuchenden verzaubert. Eingebettet in schönste Natur wirkt er in seiner Beschaffenheit wie das malerische Auenland aus „Herr der Ringe“, welches durch seine natürliche Vielfalt zu Träumereien einlädt. Dieses 3,5 Hektar große Juwel ist die Heimat der „Naturkinder Hamfeldt/St.“. Jeden Wochentag tummeln sich 16 kleine Entdeckerinnen und Entdecker in ihrem „Kindergarten“ und werden durch ein liebevolles Team aus Pädagoginnen und Pädagogen ressourcenorientiert, lebenspraktisch und nachhaltig auf die Zukunft vorbereitet. Dabei haben die Erziehenden auch schon mal spezielle Ideen, wie das „BLF – Naturkinder“. Das BLF (Bollerwagenlöschfahrzeug) ist eine Herzensangelegenheit aller Kids. Wer träumt in jungen Jahren nicht davon, später einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden. Mit ihrem selbst hergerichteten „Löschfahrzeug“ erleben die Kleinen viele Abenteuer, rund um die Themen Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Dem Erzieher Yannick Stolt, selbst langjähriger Feuerwehrmann in den Wehren Hamfelde und Köthel, sind hinsichtlich seiner eigenen Fantasie keine Grenzen gesetzt. Als ausgebildeter Brandschutzerzieher weiß er ganz genau worauf es ankommt, um die Kids sicher auf das Thema Feuer und seine Gefahren vorzubereiten. In einem eigens für Trittau Online vorbereiteten Übungsszenario, konnten wir uns von dem BLF und seiner Mannschaft überzeugen. Die Trägerschaft der „Naturkinder Hamfeldt/St.“ ist privat, im Flint e.V., organisiert. Der Verein hat sich die natürliche Entwicklung der Kinder zur Aufgabe gemacht. Dabei soll der Entfremdung von der Natur Einhalt geboten und das Potential zur Veränderung ausgebaut werden. Mehr über die Naturkinder und den Flint e.V. ist unter www.flint-ev.de zu erfahren. ▪(BB)



Trittau Online 12 Stunden Teamschwimmen 2024

Pünktlich um 08:00 Uhr sprangen am 20.07.2024 die 12 Teams auf sechs Schwimmbahnen im Freibad Trittau in die nassen Fluten. Zuvor startete ein Countdown der mit pyrotechnischen Effekten für ein schönes Bild sorgte. Während sich der Nachwuchs im Kinderbereich auf einer Hüpfburg, beim Plantschen mit den Enten im Kinderbecken oder bei einem Wasserspiel austoben konnte, fanden am Springerbecken spannende Shows zum Thema „Wasserrettung“ statt. Vier Bands sorgten für musikalische Unterhaltung und außerdem spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau. Während DJ Paulus den Teams einheizte, sorgten Freunde und Familien am Beckenrand mit Schildern, Hupen und Rasseln für ordentlich Stimmung. Im Schwimmerlager konnten sich die Teams ordentlich stärken und ausruhen um dann je nach Taktik wieder in die Fluten zu springen. Zum Ende gab es für die letzten vier Minuten nochmal eine Pyro Show, um die Teams ins Ziel zu pushen. Trotz der hohen Temperaturen gab es keine Ausfälle und die Veranstaltung verlief friedlich. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch ein kühles Bier getrunken und alle Beteiligten gingen erschöpft aber sehr glücklich ins Bettchen. Die Planungen für das Teamschwimmen im Jahr 2025 laufen bereits.

▪(JPG)

Spenden an DLRG Stormarn und Jugendfeuerwehr Trittau

Im Vorfeld zum Trittau Online 12 Stunden Teamschwimmen wurden ordentlich spenden gesammelt die am gestrigen Abend an die DLRG Stormarn und die Jugendfeuerwehr Trittau übergeben wurden. Am Ende durften sich beide über 2500 € freuen. Doch damit nicht genug, das Team der Sparkasse Holstein aus Trittau übergab auch nochmal jeweils einen Scheck in Höhe von 250 €.

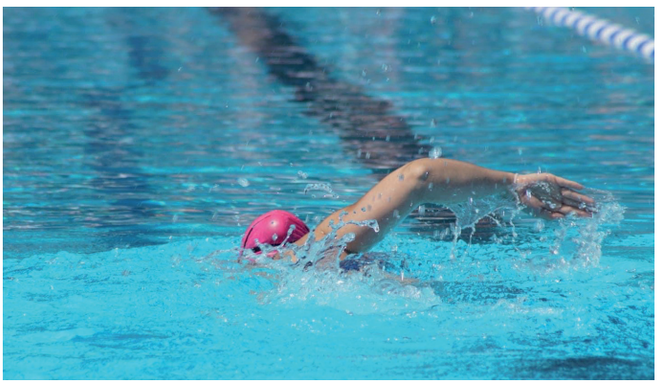
▪ (JPG)

Anzeige

Neuer Rekord beim Trittau Online 12 Stunden Teamschwimmen

Beim Trittau Online 12 Stunden Teamschwimmen im Freibad Trittau legten die 12 Teams eine Strecke von 410 Kilometern und 200 Metern zurück. 4102 Bahnen wurden somit geschwommen. Deutschlands Schwimm Legende Sandra Völker die in ihrer Karriere als Leistungsschwimmerin in über 20 Jahren mehr als 60 Medaillen bei EM, WM und Olympischen Spielen gewonnen hat überreichte die Pokale zur Siegerehrung und zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Teams.

Die Platzierungen: 1. SG Lahme Ente 48.900 Meter 2.DLRG Ratzeburg 41.300 Meter 3.Aqua Helden 41.000 Meter 4.Großenseer Eisschwimmer 37.500 Meter 5.Team Seepferdchen 33.700 Meter 6.Team Trizebs 32.100 Meter 7.Eat my Bubbles 31200 Meter 8.Die Löschies 30.600 Meter 9.Bleienten von Athletik Trittau 30.400 Meter 10.Die Polenten 29.800 Meter 11.Freiwillige Feuerwehr Kuddewörde 28.000 Meter 12.Flipper, Flopper und die Bleienten 25.700 Meter. ▪ (JPG)



BLAULICHT

Großeinsatz auf dem Gelände Autobahnmeisterei Grande – Einsatzkräfte trainierten für den Ernstfall

Grande – Aus dem Nichts alles stehen und liegen lassen, um anderswo zu helfen: dies ist die tägliche Herausforderung, der sich Einsatzkräfte stellen müssen. So auch am 17.Juli, bei einer Alarmübung unter realen Bedingungen. Gegen 19:00 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Grande, Kuddewörde, Rausdorf und Witzhave per Funkmeldeempfänger, Alarmierungs-App und Sirene, alarmiert. Der Einsatzort: Die Autobahnmeisterei in Grande. Vor Ort angekommen bot sich die Lage einer Verpuffung, innerhalb einer Betriebshalle. Unter dem Dach herrschte eine starke Rauchentwicklung. Zudem wurde eine Person als vermisst gemeldet. Ein weiterer Mitarbeiter lag verunglückt in einer Montagegrube und in einer angrenzenden Waschhalle stand ein Fahrzeug in Brand. Weiter wurde der Insasse eines PKW durch einen umgestürzten Baum in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Nach Erkundung der einzelnen Schadenslagen gingen die Einsatzkräfte routiniert aber mit der nötigen Umsicht vor. Neben der Löschwasserförderung und dem Einsatz von Atemschutzgeräteträgern stand ebenso die technische Hilfeleistung im Vordergrund des Szenarios. Ziel eines simulierten Großeinsatzes ist die bessere Verzahnung der einzelnen Wehren. So stand auch hier die Koordination der sogenannten nachbarschaftlichen Löschhilfe im Fokus des Geschehens. ▪(BB)

HERZLICH WILLKOMMEN – Florian Stormarn 78/47/01 erreicht seine Heimatgemeinde

Hamfelde/St – Besondere Ereignisse, rufen besondere Momente hervor. So auch am 12. Juli bei der Freiwilligen Feuerwehr Hamfelde/Stormarn, wo das brandneue Löschfahrzeug (LF10) herzlich empfangen wurde. Fünf Kameradinnen und Kameraden hatten sich auf den Weg in das Baden-Württembergische Herbholzheim gemacht, um das Fahrzeug vor der endgültigen Übernahme kennenzulernen. Bis zum Zeitpunkt des Aufbruchs in die Heimat am frühen Freitagmorgen, wurden sie vor Ort mit ihrem neuen Flaggschiff vertraut gemacht, bis sie am Abend, nach über 800 Kilometern Wegstrecke, vor dem Gerätehaus einparkten. Aber wer ist der Neue eigentlich? Bei dem „dicken“ handelt es sich um ein LF10, dessen Fahrgestell (TGM 13.290 4x4 BL) im Hause MAN das Licht der Welt erblickte. Den Aufbau übernahm die Fa. WISS und die feuerwehrtechnische Beladung wurde von der Fa. Ziegler geliefert.

Die technischen Daten/Featchers im Einzelnen:

213KW/290PS
Radstand 3.950mm
EURO6 Diesel
ZGG 14.000kg
Aufbau WISStec LF10 mit integrierter Mannschaftskabine
4 Dachkästen auf begehbaren Aufbaudach
Mechanische Leiterentnahmehilfe WISS für 4-teilige-Steckleiter
Löschwasserbehälter 1.600 L
4 PA im MR (Atemschutz)
Lagerung Zusatzbeladungssatz „Tragkraftspritze“ auf pneumatischem TS-Lift im G1 (Rosenbauer FOX4)
RUBERG E30 FPN 10-2000 Bronze (Salzwasserbeständig)
Lichtmast Teklite mit LED Hochleistungsscheinwerfer Aldebaran Hero
Sondersignalanlage Dachbalkensystem Hänsch DBS 850 (geteilt)
2 x Front-Arbeitsscheinwerfer von Nordic Light
2 x Wärmebildkameras FLIR K53
Akku Kombigerät (Schere/Spreizer)
5000 Liter Zusatz-Falttank im Dachkasten

Die Beschaffung erfolgte über ein Pilotprojekt des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein. Ziel war es dabei, die Gemeinden, bei der oftmals sehr aufwendigen Neuanschaffung von Löschfahrzeugen, zu unterstützen. Durch ein umfangreiches Baukastensystem, welches die Normbeladung aber auch Sonderwünsche einer jeden Feuerwehr berücksichtigte, konnte jede Gemeinde die Fahrzeuge selber zusammenstellen. Insgesamt 41 Fahrzeuge wurden über dieses Projekt bestellt, wobei das Hamfelder Fahrzeug zu den ersten 6 ausgelieferten Fahrzeugen gehört. Der Startschuss zur Beschaffung erfolgte bereits 2019. Die Auslieferung wurde allerdings durch die Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine deutlich verzögert. In ihren Ansprachen betitelten Bürgermeister Thomas Eggers und Wehrführer Roman Choinowski die Neubeschaffung als absoluten Quantensprung. Man sei nun bestens gerüstet und noch mehr für die Zukunft motiviert. Choinowski bedankte sich, auch im Namen seiner Mitfahrenden, für den herzlichen Empfang nach dieser langen Fahrt. Für einen wahren Gänsehautmoment sorgte bei allen bereits der Anblick von 18 Feuerwehrfahrzeugen, die das neue Löschfahrzeug ab Witzhave in einem Konvoi begleiteten. ▪(BB)

Anzeige

BAULAND 24
04154 - 8 98 12 10
info@bauland-24.com
Eichenweg 6, 22946 Dahmker

Unsere Tätigkeiten
Bauleitverfahren
Projektierung
Vermarktung

Wir kaufen
Resthöfe
Bauland
Bauerwartungsland

Jugendfeuerwehr Großensee bei Übungsdienst überrascht

Großensee – Eigentlich war es ein ganz normaler Übungsdienst, zu dem sich die Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehr Großensee trafen. Dass die Mädels und Jungs, noch bevor sie loslegen konnten, mit einer Spende von 800 € überrascht wurden, zauberte allen ein Lächeln aufs Gesicht. „Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet und freuen uns sehr“, so der sichtlich bewegte Jugendwart Felix Kalienke.

Parallel zu einer weiteren Aktion wurde im Futterhaus Ahrensburg die finanzielle Zuwendung für die JF-Großensee generiert. „Wir haben die jungen Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr bei unserer Jubiläumsfeier kennengelernt. Dort haben sie uns mit einer tollen Präsentation ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt, wofür wir auf diesem Wege sehr gerne etwas zurückgeben“, so der Marktleiter des Futterhauses Ricardo Buth, der selbst ein aktives Feuerwehrmitglied an seinem Wohnort Lütjensee ist. „Ich schätze die Jugendarbeit in Großensee sehr. Vor dem Hintergrund in Lütjensee keine eigene Jugendwehr zu haben, freue mich ich umso mehr, dass viele Kids in der JF unserer Nachbargemeinde bestens aufgehoben und zukunftsweisend ausgebildet werden“, so Buth weiter.

Die Spende wurde direkt an den Förderverein der JF-Großensee weitergegeben, der sich ausschließlich um die Realisierung aller Wünsche der Kids kümmert. „Für unsere Jugendfeuerwehr steht in Zukunft viel an. Ob Zeltlager, Ferienfreizeiten, Ausflüge oder auch der Umzug in das neue Gerätehaus. Wir werden versuchen, bei allem eine finanzielle Unterstützung bieten zu können“, wie der Vorsitzende des Fördervereins Bernd Suck erzählt. ▪(BB)

Anzeige

Praktikanten/ Azubis und KFZ-Mechatroniker gesucht!

Kleinert GmbH • KFZ-Meisterbetrieb
Dorfstrasse 53 • 22929 Schönberg
Tel. 04534-7009

KLEINERT
Kfz-Meisterbetrieb

Boot gefunden / Zahlreiche Einsatzkräfte suchen nach Personen

Großensee – Am 21.07.2024 meldete ein Angler das er ein Angelboot ohne Personen und ein Paddel, welches ebenfalls auf dem See trieb, gefunden hat. Daraufhin rückten zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks, der DLRG, der Polizei und vom Rettungsdienst zur Einsatzstelle an. Mit mehren Booten aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg wird der See abgesucht. Problematisch ist die Suche da aktuell offiziell keine Person vermisst wird und die Personen die sich zuletzt das Boot vom Angelverein ausgeliehen haben sehr undeutlich ihre Namen notierten. Somit wissen die Einsatzkräfte nicht nach welcher Person sie überhaupt suchen, nach welcher Anzahl und ob überhaupt eine Person vermisst wird oder das Boot sich vielleicht vom Steg löste. Zur Verstärkung wurden auch Taucher der Berufsfeuerwehr Hamburg angefordert und die Technische Einsatzleitung des Kreises Stormarn mit ihrer Drohne. Außerdem waren mehrere weitere Drohnen von der Feuerwehr Lütjensee und vom Technischen Hilfswerk Ahrensburg sowie Rettungshunde im Einsatz. Gegen 01:00 Uhr wurde der Einsatz ohne Ergebnis abgebrochen. ▪(JPG)

Anzeige

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Ihre Anzeige bei Trittau Online

redaktion@trittau-online-magazin.de

Rettungskräfte üben das Zusammenspiel bei einer Personensuche

Hammoor – Ein nicht alltäglicher Anblick am 16.07.2024 am Katastrophenschutzzentrum. Hinter dem 2.273 m² großen Gebäude, welches Aufstellfläche für 22 Einsatzfahrzeuge aus dem gesamten Kreis bietet und von ca. 140 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der unterschiedlichen Einheiten genutzt wird, landete der Polizeihubschrauber der Polizei Hamburg. In den vergangenen 50 Jahren wurden durch die Polizeihubschrauberstaffel Hamburg Tausende von Polizeieinsätzen geflogen, Straftäter gefasst, Vermisste gefunden, Menschen und Tiere gerettet, Gegenstände geborgen, Umweltsünder aufgespürt, Tatorte fotografiert, Großveranstaltungen begleitet, Lagebilder per Video übertragen, Lautsprecherdurchsagen getätigt, Suchscheinwerfer eingesetzt und Personen und Sachen transportiert. Damit im Ernstfall immer alles funktioniert, muss aber auch das Zusammenspiel mit weiteren Einheiten geübt werden. Gemeinsam mit der Technischen Einsatzleitung des Kreises Stormarn, der DLRG Stormarn, und Teilen der SEG-Rettung wurde für den Ernstfall geübt. Geübt wurde ein Szenario, welches bei vielen echten Einsätzen vorkommt. Es musste ein Fahrzeug gesucht werden. Danach wurden Einsatzkräfte herangeführt und zwei Personen aus dem Fahrzeug wurden gefunden und einer rettungsdienstlichen Sichtung zugeführt. Die Drohnen der Technischen Einsatzleitung sowie der Polizeihubschrauber der Polizei Hamburg spürten das Fahrzeug und die Personen aus der Luft auf und lotsten die Rettungshundestaffel und den Rettungsdienst in das betroffene Suchgebiet. Am Ende wurden beide Personen gefunden und alle Einheiten tauschten sich untereinander über die vorhandene Technik, den Verlauf der Übung und mögliches Verbesserungspotenzial aus. Bei einer Grillwurst und einem kühlen Getränk klang der Abend aus, während der Polizeihubschrauber zum Rückweg in Richtung Hamburg startete. ▪(JPG)

Anzeige

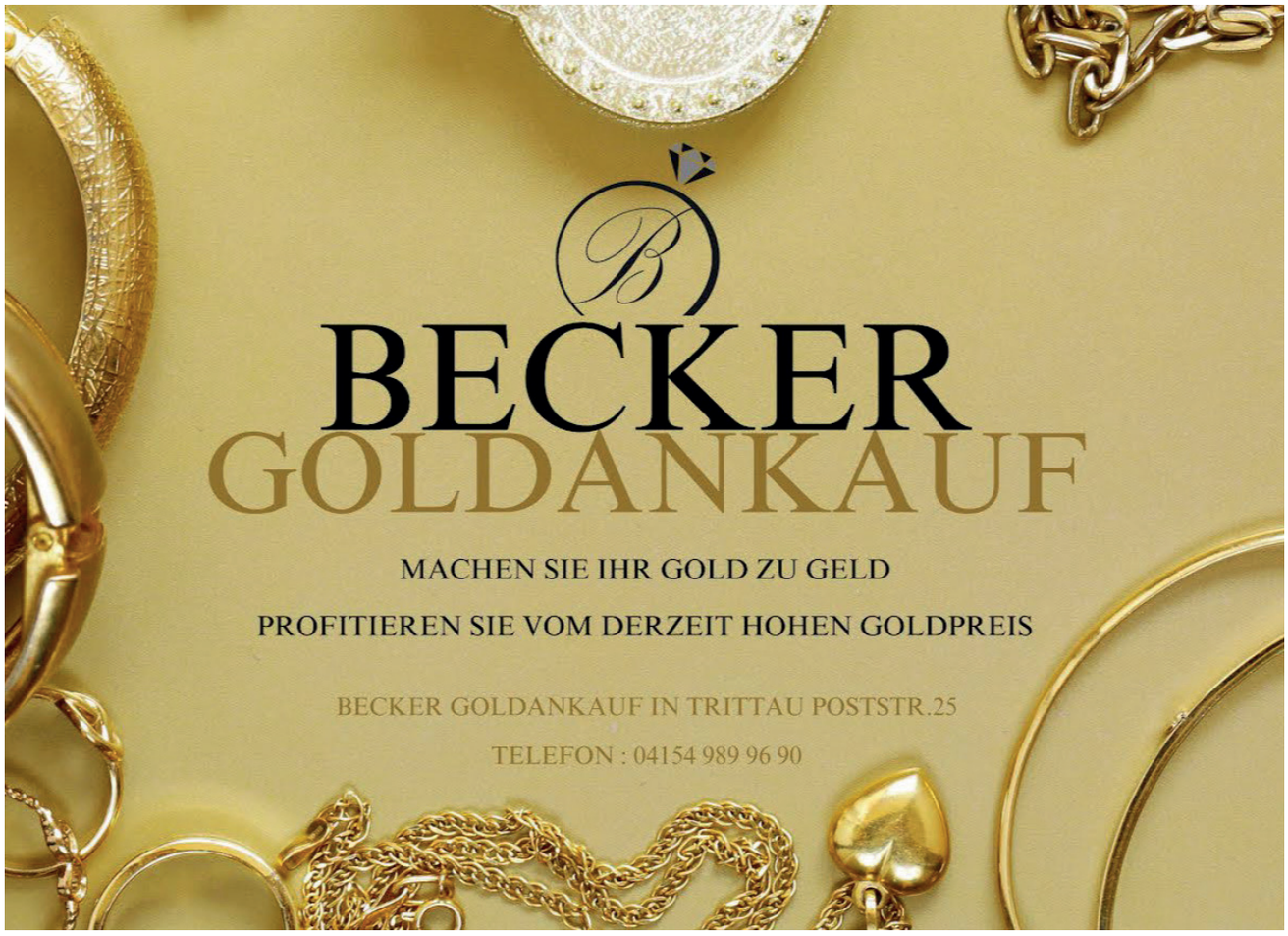
Rico stürzt in Brunnen

Todendorf – Normal ist der 11-jährige Rico ein sehr ruhiges Pferd. Am 09.07.2024 übersprang er aus nicht bekannten Gründen einen Zaun und brach im Anschluss in einem Brunnen ein. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Todendorf und Sprenge eilten zur Einsatzstelle, um das 460 Kilogramm schwere Tier aus der misslichen Lage zu befreien. Während die Feuerwehrleute zunächst den Zaun öffneten, hielten weitere Personen Rico am Halfter fest. Rico erkannte, dass der Zaun zu seiner gewohnten Umgebung geöffnet war und schaffte es durch starkes Strampeln mit etwas Nachdruck der Einsatzkräfte aus dem Brunnen. Während sich Rico Todendorfs Wehrführer Marc Strangmeyer näherte und sich offensichtlich so bedankte, rückte der Tierarzt an. Ganz folgenlos ist der Ausflug leider nicht geblieben. Einige tiefere Schnittwunden müssen nun verheilen und werden Rico wohl an seinen ungeplanten Ausflug und seine Retter erinnern. ▪(JPG)

Traktor brennt auf Acker

Grönwohld – Auf einem Acker an der Straße „Feldweg“ brach am 15.07.2024 beim Walzen der Ackerfläche an einem Traktor ein Feuer aus. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Grönwohld und Lütjensee, der Rettungsdienst und die Polizei rückten zur Einsatzstelle an. Unter Atemschutz löschten die Feuerwehrleute zügig die Flammen ab. Dies war auch notwendig, da der brennende Traktor in unmittelbarer Nähe zu mehreren Bäumen stand. Letzte Glutnester wurden mit einer Wärmebildkamera aufgespürt und im Anschluss abgelöscht. Mit einer Säbelsäge wurden die Hinterreifen des Traktors aufgeschnitten um Glutnester im Inneren der Reifen ablöschen zu können. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. ▪(JPG)

Anzeige



Neue Feuerwehrleute für das Amt Trittau

Am 06.07.2024 war es endlich soweit. Nach 70 Stunden Ausbildung durften die 19 Feuerwehrmannanwärter, davon 4 Frauen, ihr Können in Theorie und Praxis unter beweis stellen. Zum Mittag konnte das Ergebnis vom Stellvertretenden Amtswehrführer Kai Spittler bekannt gegeben werden. Alle 19 Anwärter haben bestanden und konnten ihre Urkunde entgegennehmen. Damit ist der erste Grundstein in der Welt der Feuerwehr gelegt. Dies ist aber nur der erste Schritt. Da es viele Möglichkeiten gibt sich weiter- und fortzubilden. Außerdem kann man sich auch in Spezialgruppen beteiligen wie z.B. dem Löschzug Gefahrgut des Kreises Stormarn. Die Freiwillige Feuerwehr Trittau kann sich über drei neue ausgebildete Kammeraden und eine Kameradin freuen. Diese bekamen von Wehrführer Daniel Pöhls und Zugführer Jan Schmidt ihre digitalen Meldeempfänger und ein kleines Geschenk zur bestandenen Prüfung übergeben. Nach einer kurzen Einweisung dürfen die neuen Kammeraden nun auch zu Einsätzen ausrücken. ▪(JW)

Technischer Defekt in Getreidetrocknungsanlage löst Feuerwehreinsatz aus

Großensee – In einer Getreidetrocknungsanlage in der Sieker Straße wurde am 07.07.2024 Brandgeruch wahrgenommen. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Großensee, Lütjensee und Großhansdorf mit ihrer Drehleiter sowie die Polizei und der Rettungsdienst rückten zur Einsatzstelle an. Unter Atemschutz wurde die Getreidetrocknungsanlage, die ein Fassungsvermögen von 25 Tonnen hat, mit einer Wärmebildkamera und Co-Warnern erkundet. Außerdem verschafften sich die Einsatzkräfte einen Blick aus der Luft mit der Drohne der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee, die ebenfalls über die integrierte Wärmebildkamera auch Wärmequellen aufspüren kann. Im Anschluss wurde die Anlage erneut in Betrieb genommen, aber es konnte kein Feuer oder eine ungewöhnliche Wärmequelle festgestellt werden. Offenbar war ein technischer Defekt ursächlich für den ungewöhnlichen Geruch.

▪(JPG)

Lkw verliert Hydrauliköl

Braak – Ein niederländischer Lkw-Fahrer setzte am 03.07.2024 beim Verlassen einer Tankstelle mit seinem tonnenschweren Gefährt an einem Bordstein auf. Dabei riss ein Hydraulikschlauch am Lkw ab. Während das niederländische Kuscheltier in der Windschutzscheibe noch den 3:0 Sieg über Rumänien feierte, rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Braak und Stapelfeld zur Unfallstelle an. Ein weiteres Austreten des Öls wurde gestoppt und die bereits ausgetretene Menge mit Ölbindemittel aufgenommen. Von der nahegelegenen Tankstelle gab es für die Feuerwehrleute einen Kaffee. ▪(JPG)

Anzeige

13 E-Fahrzeuge der Deutschen Post in Trittau mit Graffiti beschmiert

Die Trittauer Polizei ermittelt weges des Verdachts der Sachbeschädigungen durch Graffiti an 13 E-Fahrzeuges der Deutschen Post. Nach bisherigen Erkenntnissen gelangten die unbekannten Täter, zwischen dem 28.06.2024, 17.00 Uhr und dem 29.06.2024, 06.00 Uhr, auf das unverschlossene Firmengelände in der Carl-Zeiss-Straße in Trittau und brachten auf die jeweiligen Kastenwagenflächen diverse Schriftzüge in unterschiedlichen Farben auf. Der geschätzte Schaden dürfte bei mehreren tausende Euro liegen. Zur Aufklärung des Geschehens sucht die Polizei nach Zeugen. Wer im angegebenen Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen im Umfeld des Firmengeländes der Deutschen Post AG in Trittau bzw. in der Carl-Zeiss-Straße gemacht hat, wird gebeten sich unter der Telefonnummer 04154/7073-0.

Großer Ast stürzt auf Rausdorfer Straße

Trittau – Anwohner hörten ein lautes Knacken und sahen im Anschluss einen großen Ast auf der Fahrbahn der Rausdorfer Straße liegen. Die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Trittau rückten zur Einsatzstelle an. Während die Polizeibeamten die Straße sperrten, begannen die Feuerwehrleute mit einer Kettensäge den großen Ast zu zerkleinern. Da der Ast noch in großer Höhe im Baum festhing, wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek mit ihrer Drehleiter nachalarmiert. Der Versuch den Ast stückweise über die Drehleiter abzusägen erschien den Einsatzkräften zu gefährlich. Daher wurde ein Stahlseil an dem Ast über den Korb der Drehleiter befestigt und ein Feuerwehrfahrzeug brachte den Ast im Anschluss durch starkes Ziehen zu Fall. Die Feuerwehrleute räumten die Baumstämme und Äste von der Fahrbahn und konnten dann die Fahrbahn wieder freigeben. ▪(JPG)

Anzeige

Zimmerei Teßmer
GmbH & Co.KG

Andre´ Teßmer
0162/513 43 81
04534 / 72 89 993
info@zimmerei-tessmer.de

Berodts Hof 5b
22964 Steinburg/Mollhagen
www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau

Einsatzkräfte der Feuerwehr retten „Fisch“ Peter aus Matsch

Hoisdorf – In einer Wathose wollte Peter Raukuttis am 26.07.2024 durch einen seiner abgelassenen Angelteiche laufen. Plötzlich hing er bis zur Hüfte im Matsch fest. Befreiungsversuche blieben erfolglos und so rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Hoisdorf, Oetjendorf, Todendorf und Lütjensee sowie der Rettungsdienst zur Einsatzstelle an. Zunächst wurde „Fisch“ Peter an eine Sicherungsleine angeleint, um ein weiteres einsinken im Matsch zu verhindern. Mit Euro Paletten und Leitern bauten sich die Einsatzkräfte dann einen Weg zu „Fisch“ Peter und zogen ihn mithilfe von B Schläuchen ans Ufer. Am Ende war „Fisch“ Peter zwar etwas peinlich berührt über das Aufgebot an Rettungskräften aber er war auch sichtlich dankbar für die schnelle Hilfe. Die Einsatzkräfte waren sich einig, dass es kein Grund zur Scham gibt: „Den Notruf in dieser Situation zu wählen war genau richtig, schließlich hätte er noch weiter versinken können“. Frei nach dem Motto:“ Ende gut, alles gut!“ ▪(PH)

Anzeige

SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ERDBAU?

ZINGELMANN
ABBRUCH · ERDBAU · SIELBAU

FORDERN SIE JETZT IHR ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit Online-Formularen!

Unsere Stärken

- Entwässerungssysteme
- Aushub von Baugruben jeder Größe
- Rohrgrabenherstellung
- Sandplatten
- Erdarbeiten für Außenanlagen
- Erstellen von Baustraßen
- Kranplätze
- Berliner Verbau
- Asphaltierte Überfahrten

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- sollte mal etwas anders verlaufen als geplant, haben wir die gängigen Böden immer vorrätig, sodass Ihr Auftrag unverzüglich fortgesetzt werden kann

Feuerwehrleute aus Trittau, Großensee, Lütjensee und Siek üben den Ernstfall im Fun Parc

Trittau – Zu einer Alarmübung im Fun Parc rückten die Einsatzkräfte, die bis zu letzt von einem Ernstfall ausgingen, am 24.07.2024 an. Laut dem Szenario meldete sich zunächst die Brandmeldeanlage. Daraufhin rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Trittau und Großensee an. Stressig wurde es dann für die Feuerwehrleute aus Trittau, die schon zu Beginn der Alarmübung mit einigen Kräften zu einem realen Einsatz (Unratbrand) ausrücken mussten. Durch pyrotechnische Effekte und mehrere Darsteller, die verletzte Personen spielten, wurde ein realistisches Szenario geschaffen und der Stressfaktor erhöht. Die verletzten Personen und die Rauchentwicklung sorgten für die Erhöhung des Einsatzstichwortes. Verstärkung rückte mit den Freiwilligen Feuerwehren Lütjensee und Siek an. Unter Atemschutz wurde das Feuer bekämpft und die Einsatzkräfte suchten verletzte Personen in dem großen Gebäude und übergaben diese im Anschluss an den Rettungsdienst. Zum Ende der Übung wurde der Übungsverlauf und mögliches Verbesserungspotenzial besprochen. Aber grundsätzlich waren sich alle einig: „Das Zusammenspiel der Feuerwehren in unserer Region funktioniert sehr gut“. ▪(JPG)

Anzeige

Zingelmann
Bäckerei & Konditorei

100 Jahre Tradition *4 Generationen*

- **Montag – Freitag:** 06:00 – 18:00 Uhr
- **Samstag:** 06:30 – 13:00 Uhr
- **Sonntag:** 07:30 – 13:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 "Lütjensee" 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de
Facebook:Bäckerei Zingelmann Lütjensee
Instagram:zingelmann_luetjensee

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Hier wäre noch Platz gewesen!

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Anzeige bei Trittau Online

redaktion@trittau-online-magazin.de

HASSLER

FLEISCHSPEZIALITÄTEN

Bahnhofstraße 36
22946 Trittau

04154 - 2091
04154 - 2792

www.hassler-trittau.de
info@hassler-trittau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Mi
08:00 - 13:00 Uhr
Do - Fr
08:00 - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 - 13:00 Uhr

Dach eines Supermarktes stürzt ein

Ratzeburg – Am 30. Juli, gegen 17:15 Uhr, hörten Kunden und Mitarbeiter eines Supermarktes in der Möllner Straße ein lautes Knackgeräusch. Dieses Geräusch war die Warnung, um zügig das Gebäude zu verlassen. Was daraufhin passierte, klingt zunächst kaum vorstellbar. Fast über die gesamte Verkaufsfläche hinweg stürzte das Dach des Supermarktes ein. Zahlreiche Einsatzkräfte der Polizei, vom Rettungsdienst, ein Hubschrauber, mehrere Feuerwehren, das Technische Hilfswerk, Seelsorger, die Technische Einsatzleitung und Hundestaffeln rückten daraufhin zur Einsatzstelle an. 12 leicht verletzte Personen wurden in der Verletztensammelstelle durch den Rettungsdienst gesichtet und erstversorgt. Über eine Drehleiter und Drohnen suchten die Einsatzkräfte vorsorglich nach weiteren Personen in dem Gebäude. Die Einsatzkräfte konnten das Gebäude aufgrund der massiven Einsturzgefahr nicht mehr betreten. Nun muss ermittelt werden, warum das Dach des Supermarktes plötzlich einstürzte. ▪(JPG)

Anzeige

Und? Wer entsorgt Ihren Abfall?

Wir liefern passende Behälter und entsorgen Ihren Abfall

- Aktenvernichtung
- Pappe & Papier
- Holzabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Kunststoff
- Metallschrott
- Gartenabfall

TIPP
Container finden
Besuchen Sie unsere Webseite und probieren Sie die Containersuche aus. Mit der Filterfunktion erhalten Sie passende Behälter sowie nützliche Informationen angezeigt.

LINTRES RECYCLING

04154 999 83 70 www.lintres.de
Lintres Recycling GmbH & Co KG | Technologiepark 24 | 22946 Trittau

Einbrecher gestört in Witzhave – Zeugen gesucht

In der Nacht vom 26. auf den 27. Juli 2024 kam es gegen 00:00 Uhr zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus im Rosenweg in Witzhave.Nach derzeitigem Kenntnisstand schliefen die Bewohner des Hauses als sie gegen 00:00 Uhr durch merkwürdige Klopfgeräusche wach wurden. Sie bemerkten, das im Flur das Licht eingeschaltet war und auffällig nach männlichem Aftershave gerochen hat. Als sie versuchten die Polizei anzurufen, fiel ihnen auf, dass das Festnetztelefon nicht funktionierte. Im Keller stellten sie fest, dass die Außentür gewaltsam aufgebrochen war und die Kabel des Routers rausgezogen waren. Die Täter wurden vermutlich durch die aufgewachten Bewohner gestört und flüchteten unerkannt. Zur Schadenshöhe kann derzeit noch keine Angabe gemacht werden. Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat im Tatzeitraum im Bereich des Rosenwegs in Witzhave verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet? Wer kann Angaben zu den beobachteten Personen machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ahrensburg unter der Telefonnummer: 04102/ 809-0 oder per E-Mail: Ahrensburg.KPSt@polizei.landsh.de entgegen.

Anzeige

SONNE IST GEIL!

Photovoltaik nur von „Onemore-Energy“

Kostenloser Zugang zum saubersten und preiswertesten Strom gefällig? Egal ob als Privatperson mit Einfamilienhaus oder Unternehmer mit mehreren tausend Quadratmetern Nutzfläche, mit „Onemore-Energy“ findet sich immer die beste Lösung, für das Klima und den Geldbeutel.

Klingt das nicht nach Sonne ist geil?

Geil ist auch die – Null Stress Mentalität – unserer sympathischen Sonnenanbeter.
Als Full-Service-Partner in Sachen „Green Energy“ kümmert sich „Onemore-Energy“ um alles, was für den künftigen Besitzer einer klimaschützenden Photovoltaikanlage Stress bedeuten könnte. Planung, Einholung aller nötigen Genehmigungen, Finanzierung, Installation und Wartung: alles aus einer Hand und stressfrei.

Und: Klingt das nicht geil?

2016 gegründet, ist „Onemore-Energy“ eine echte Größe im Bereich Photovoltaikanlagenbau. Als regionaler Anbieter für Schleswig-Holstein und Hamburg sind unsere Energieexperten fachlich kompetente Ansprechpartner für den ganzen Norden. Für Ihre Photovoltaikanlage liegen alle Komponenten zur Installation bereit. „Onemore-Energy“ garantiert nach Beauftragung eine Bauzeit von nur 3 Monaten.

Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Nun trennen Sie nur noch ein Anruf oder eine E-Mail von einem zeitnahen Termin, der Ihre Stromkosten um ein Vielfaches günstiger gestalten wird.
Die fachkundige Beratung bei Ihnen vor Ort ist selbstverständlich unverbindlich und kostenfrei.

Werden Sie jetzt Klimaheld, um anschließend auch sagen zu können: Sonne ist geil!

Marcel Held

Carsten Heysen

Kevin Maczynski

Jan Dau

☎ 0800 – 370 0320
passt@sonne-istgeil.de · onemore-energy.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei
110

Feuerwehr & Rettungsdienst
112

Integrierte Regionalleitstelle Süd
0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte
0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder
116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen
116 006

Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten
116 116
www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Giftinformationszentrum Nord
0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg
Tel.: 040 / 67377-0
Fax: 040 / 67377-133
info@kkh-wilhelmstift.de
www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Tel.: 040 / 72 80 - 0
Fax: 040 / 72 80 - 22 46
info@krankenhaus-reinbek.de
www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek
Tel.: 116 117
Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr
Mi: 13-24 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

Anzeige

THONHAUSER *Immobilien* GmbH

„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!"
Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- **Wertermittlung durch einen Sachverständigen**
- **Professioneller Immobilienfotograf**
- **Professionelle Kunden- und Objektbetreuung**
- **Erstellung eines Energieausweises**
- **Erstellung eines hochwertigen Exposés**
- **Erstellung einer Wohnflächenberechnung**
- **Große Datenbank mit suchenden Kunden**
- **Verwendung modernster Technologie**
- **Intensiver Werbeauftritt**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01

www.thonhauser-immobilien.de

Mitglied im ivd

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

DEINE GESCHICHTE BEI TRITTAU ONLINE

Du hast etwas Tolles erlebt und möchtest das wir davon erzählen?
Du möchtest Jemanden mit einer tollen Story überraschen?
Du möchtest Dir schon lange einen Wunsch erfüllen?

Schreib uns davon und wir entwickeln gemeinsam etwas Schönes.

Sende uns eine Mail mit Deinem Wunsch an redaktion@trittau-online-magazin.de oder schreibe uns über Facebook & Instagram.

Anschließend präsentieren wir Dich und Deine Geschichte auf unseren Social-Media-Kanälen und in unserem Print-Magazin.

Wir freuen uns auf Dich
Dein Trittau Online Team